

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 19: **Himalaja in Zürich**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

– Suter von Känel, Zürich  
 Sachpreisgericht: Rolf Aepli, Stadtrat Uster; Max Kummer, Ingenieur, Dorfverein Nänikon.  
 Fachpreisgericht: Klaus Zweibrücken, Verkehrsingenieur, Rapperswil; Marcel Hürlimann, Gebietsingenieur Süd, Tiefbauamt Kt. Zürich; Ruedi Fässler, Stadtgenieur, Uster.

## Schulhaus Zentrum, Wetzikon ZH

Die Primarschule Wetzikon veranstaltete einen dreistufigen Gesamtleistungswettbewerb für den Neubau des Schulhauses Zentrum. Im Rahmen der zweiten Stufe wurden drei Projekte rangiert und zur dritten Stufe zugelassen:

1. Rang:  
 Arge Gafner und Horisberger, Wetzikon; Andrea Rüedi-Marugg, Chur

2. Rang:  
 Müller und Ossmann, Zürich  
 Ankauf:  
 Roland G. Leu, Wetzikon  
 Den anschliessenden Gesamtleistungswettbewerb hat das *Team Gafner und Horisberger* für sich entschieden.

Preisgericht: Eugen Manser, Isabella Bernardi, Marianne Robbiani, Stephan Mäder, Max Bosshard, Urs Nuesch, Balz Hausenbauer.

## Alters- und Pflegeheim Ybrig ZG

Die Gemeinden Oberiberg und Unteriberg veranstalteten einen offenen zweistufigen Projektwettbewerb für den Neubau eines neuen Alters- und Pflegeheims. In der ersten Stufe haben sich 97 Architekturbüros aus der ganzen Schweiz mit Projektskizzen beteiligt, von denen das Preisgericht die sieben besten Vorschläge zur Weiterbearbeitung in der zweiten Stufe ausgewählt hat. Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter, die Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

1. Rang/Ankauf (Fr. 9000.-):  
 Fischer Architekten, Goldau und Zürich; Mitarbeit: Marcel Barth, Pius Fleischmann, Christian Ger-

ber, Nadine Hunziker, Arno de Rosa

2. Rang/1. Preis (Fr. 18 000.-):  
 GXM, Alexandra Gübeli und Yves Milani, Zürich; Moor, Hauser und Partner, Andreas Keller, Bauingenieur, Bern

3. Rang/Ankauf (Fr. 3000.-):  
 Jäger Zäh, Zürich; Graber Allemann Landschaftsarchitektur, Pfäffikon

4. Rang/Ankauf (Fr. 2000.-):  
 Walter Petrig und Partner, Einsiedeln; Mitarbeit: Pier Stefano Mader

5. Rang/2. Preis (Fr. 15 000.-):  
 Michael Curdin, Chur

6. Rang/3. Preis (Fr. 13 000.-):  
 Tom Keller und Ueli Lehmann, Freienbach; Mitarbeit: Petra Tschümperlin

7. Rang/4. Preis (Fr. 10 000.-):  
 Heinz Caflisch, Chur; Placido Perez, Bauingenieur

Preisgericht: Jakob Bürgi-Fuchs (Vorsitz), Schindellegi; Bruno Achermann, Architekt, Altdorf; Josef Fässler-Fässler, Säckelmeister, Oberiberg; Ruth Marty-Halter, Säckelmeisterin, Unteriberg; Monika Jauch-Stolz, Architektin, Luzern; Beat Waeber Architekt, Pfäffikon; Fritz Wagner van den Berg, Projektleiter, Architekt, Zug.

**Korrigenda:** Beim Bericht zum Studienauftrag «Wohnen an der Lagerstrasse» (Heft 15/01) ist eines der beiden mit der Weiterbearbeitung betrauten Teams nur unvollständig erwähnt worden. Die Zusammensetzung lautet richtig: Flora Ruchat-Roncati mit Reto Visini und Anne-Marie Fischer.

# 1. Wahl für Brunnenstuben

Quellschächte  
 Entkeimungsanlagen  
 Reservoirs  
 Druckbrecher  
 Messschächte  
 Spezialbauwerke



## etertub

mehr als nur Rohre

Das Unternehmen der Eternit AG für Trink- und Abwassersysteme

Etertub AG, 8867 Niederurnen  
 Telefon 055 617 11 41  
 Fax 055 617 15 01